



CHRONIK DER FEUERWEHRKAPELLE ZEITLARN



Zeitlarn, im März 2017

Um das Jahr 1986 formte sich in Zeitlarn der Wunsch eine Blaskapelle ins Leben zu rufen, damit vor allem Dorffestivitäten und kirchliche Anlässe von einer ortsansässigen Musikgruppe gestaltet werden konnten. Federführend waren in erster Linie Heribert Preischl, damals 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Zeitlarn und der damalige Gemeindepfarrer, H. H. Gerhard Maß. Dabei sollten die musikalisch interessierten Jugendlichen der Gemeinde von erfahrenen Musikern unterrichtet werden, um das Spielen der Instrumente zu erlernen.

So wurde die „Jugendblaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Zeitlarn“ am 16.01.1987 gegründet und ein Jahr später, am 07.03.1988 eine Vereinssatzung erstellt. Die Gründungsmitglieder waren 1. Vorstand Walter Weigert, 2. Vorstand Franz Lorenz, Kassier Josef Weigl, Schriftführer Stephan Sommerer, 1. Ausbilder Hans Falk, 1. Elternvertreter Eduard Pflügl, 1. Vorstand der FF Zeitlarn Heribert Preischl und der 1. Kommandant der FF Zeitlarn Herbert Schießl. Sofort wurden Werbekampagnen gestartet, Flugblätter verteilt und es musste auch einige Überredungskunst angewendet werden, um genügend Interessenten zusammen zu bekommen.



Mitglieder der Feuerwehrkapelle Zeitlarn im Sommer 1995 (von hinten links nach vorne rechts):

Klaus Bartsch, Heiner Rösch, Josef Feuerer

Heribert Preischl, Herbert Schießl, Thomas Heider, Michael Hartung, Martin Meier, Stefan Fleischer

Walter Weigert-Scholz, Thomas Flauger, Hans Falk, Christian Bernhard

1987 veranlasste Maß, dass die Einnahmen des Faschingszuges in Zeitlarn, ca. 1.200 DM, dem Aufbau der Kapelle zu Gute kommen sollten. Auch die Raiffeisenbank Zeitlarn steuerte 1.500 DM bei, und bei diversen Spendensammlungen kamen insgesamt über 2.000 DM zusammen. Von diesem Geld wurden Instrumente gekauft, auf denen die Schüler üben konnten. Die Freiwillige Feuerwehr Zeitlarn übernahm den Kauf der ersten Noten mit über 600 DM und spendete zusätzlich 380 DM. Die Ausbilder waren Hermann Sperber für Trompeten und Josef Staudinger für das tiefe Blech. Als musikalischer Leiter konnte nach einiger Überzeugungsarbeit von Heribert Preischl der im Heeresmusikkorps aktive Berufsmusiker Hans Falk gewonnen werden, der auch den Klarinettenunterricht übernahm.

Schon von Anfang an gab es immer wieder finanzielle Probleme und Schwierigkeiten mit der Besetzung. Für manche Instrumente, wie Klarinette und Trompete, war das Interesse der Jugendlichen weit größer als für die übrigen. Schließlich fanden sich für jedes Register einige Schüler zusammen und bereits im Dezember 1987 konnte der erste Auftritt bei der traditionellen Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Zeitlarn verbucht werden. Die Kapelle hatte stets mit Austritten zu kämpfen und so mussten oft Aushilfen organisiert werden, was durch Hans Falks Kontakte über den Heeresmusikkorps, oder die Jura-Blaskapelle Pilsheim bei Amberg, wo Falk Ende der 90er ebenfalls viele Jahre musikalischer Leiter war, glücklicherweise meist gelang.



*Mitglieder der Feuerwehrkapelle Zeitlarn im Sommer 2002 (von hinten links nach vorne rechts):
 Moritz Mauthner, Thomas Flauger, Michael Hartung, Martin Meier, Herbert Preischl
 Wolfgang Falk, Walter Weigert-Scholz, Uta Heine, Georg Hartung, Josef Hartung, Klaus Bartsch, Hans Falk
 Stefan Fleischer, Heiner Rösch, Herbert Schießl, Hans Meller, Josef Feuerer, Christian Bernhard, Hans Matthes*

Jährlich werden seit 1991 Vereinsausflüge zum Beispiel nach Prag, in den Bayerischen Wald oder nach Tirol organisiert. Nach einem Kulturprogramm tagsüber kehren die Musikantinnen und Musikanten, sowie die mitreisenden Fördermitglieder und Freunde dann jahrein jahraus noch in ein Wirtshaus ein, wo die Kapelle nach gutem Essen noch einige Stücke zum Besten gibt. Die seit 1998 stattfindende Winterwanderung führt die Musiker stets durch die heimischen Lande der Gemeinde Zeitlarn und der

Nachbargemeinden, wo Förderer und Freunde ebenfalls sowohl kulinarisch, als auch musikalisch bestens versorgt werden. Immer wieder stattfindende Probenwochenenden und -tage fördern neben allwöchentlichen Gesamt- und Registerproben das Zusammenspiel der Musizierenden.

Im Repertoire der Kapelle finden sich neben traditionell bayerisch-böhmischer Blasmusik auch Dixies, Sambas oder Filmmusik. So zeigt die Feuerwehrkapelle Zeitlarn zu verschiedensten Anlässen ihr Können: Neben dem Volkstrauertag, Feuerwehrfestlichkeiten, Gottesdiensten, Konzerten, Geburtstagsständchen, Vereinsfeierlichkeiten und Dorffesten sowie zu offiziellen Anlässen der Gemeinde und der Kirchengemeinde, konnten auch schon am Regensburger Bürgerfest oder am Ehrenamtstag des Landkreises Regensburg Auftritte verbucht werden.

Da in der Jugendblaskapelle nicht nur Jugendliche sondern Musikerinnen und Musiker jeder Altersstufe zusammen musizieren, wurde die Kapelle am 08.09.2007 in „Feuerwehrkapelle Zeitlarn“ umbenannt. In diesem Jahr jährte sich auch die Gründung der Kapelle zum 20. Mal. Aus diesem Anlass wurde in der Gemeindehalle Zeitlarn ein großes Jubiläumskonzert veranstaltet, zu dem auch die befreundete Blaskapelle aus Kelchsau in Tirol anreiste. Bei dieser Gelegenheit wurden auch langjährige Mitglieder geehrt, wie Kapellmeister Hans Falk und Tubist Herbert Schießl, die einzigen noch aktiven der ersten Stunde.



*Aktive Mitglieder der Feuerwehrkapelle Zeitlarn im Sommer 2007 (von hinten links nach vorne rechts):
Franz Maier, Johannes Brozovsky, Martin Lehner, Andreas Laumbacher, Josef Feuerer
Jürgen Dier, Konrad Hein, Wolfgang Falk, Heiner Rösch, Thomas Heider, Herbert Schießl
Michael Hartung, Siegi Poxrucker, Andrea Butorac, Florian Maier, Andrea Eggersdorfer, Thomas Flauger, Hans Falk*

Ende des Jahres 2013 dann, legte Hans Falk nach 26 Jahren als Kapellmeister der Feuerwehrkapelle sein Amt nieder und übergab den Taktstock an Thomas Flauger, der selbst als Schüler bei Hans Falk Klarinette gelernt und sich viele Jahre als aktiver Musiker und in der Vorstandschaft der Kapelle engagierte hatte. Durch seinen jahrelangen und unermüdlichen Einsatz überlässt Falk dem neuen Kapellmeister eine bestens strukturierte Kapelle, in der rund 22 aktive Musikerinnen und Musiker, die im Verein von über 40 Fördermitgliedern unterstützt werden, musizieren. Hans Falk lässt es sich jedoch nicht nehmen ab und zu in seiner Kapelle auszuhelfen. Nach den Vorständen Thomas Heider (1996-2003) und Brigitte Bergmann (2003-2006) erklärte sich 2006 Franz Maier dazu bereit dieses Amt zu übernehmen. Dank seiner intensiven Jugendarbeit kann die Kapelle auf eine breite Basis an Nachwuchsmusikerinnen und -musiker blicken, die teilweise schon beim ein oder anderen Konzert Bühnenuft schnuppern konnten.



*Aktive Mitglieder der Feuerwehrkapelle Zeitlarn im November 2013 (von hinten links nach vorne rechts):
 Andreas Laumbacher, Simon Niederle, Wolfgang Falk, Martin Lehner,
 Herbert Schießl, Michael Hartung, Jessica Ranker, Lucia Maier, Johannes Brozovsky, Werner Hecht, Stefan Grünauer,
 Jürgen Dier, Hans Falk, Florian Maier, Veronika Hartl, Andrea Eggersdorfer, Michael Niederle, Franz Maier*

Zur Jahreshauptversammlung 2016 aber ließ sich Franz Maier nach 10 Jahren nicht mehr zur Wahl für den 1. Vorstand aufstellen. Neben dem Amt des Kapellmeisters übernimmt seitdem Thomas Flauger auch dieses Amt in Personalunion.



*Aktive Mitglieder der Feuerwehrkapelle Zeitlarn im Sommer 2015 (von hinten links nach vorne rechts):
 Herbert Schießl, Daniela Kronschnabl, Jürgen Dier, Jessica Ranker, Franz Maier,
 Wolfgang Falk, Martin Lehner, Patrick Liebe, Johannes Späth, Thomas Flauger,
 Martin Schopf, Johannes Brozovsky, Michael Hartung, Andrea Eggersdorfer, Michael Brandl, Michael Niederle,
 Stefan Grünauer, Werner Hecht, Maria Brandl, Elisabeth Eggersdorfer, Veronika Hartl, Florian Maier, Magdalena Ziegler*

Jährlich spielt die Feuerwehrkapelle Zeitlarn bei ca. 30 Anlässen in der Heimatgemeinde und im Regensburger Raum. Vielerorts wird die Freiwillige Feuerwehr Zeitlarn um ihre „eigene“ Kapelle beneidet und da die Hälfte der aktiven Musiker unter 25 Jahre alt ist, ist die Kapelle bestens für die Zukunft gewappnet und wird auch weiterhin dazu in der Lage sein, das dörfliche Leben in und um Zeitlarn mitzugestalten.

Gez. Johannes Brozovsky